

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h l k r e i s

Inhalt:

11.09.2014

Güterweg Instandhaltungen/Sanierungen.....	1
Bauverhandlungstermin	1
Öffentliche Bibliothek	2
Fahrplanänderung Schönau – Freistadt.....	2
Bildungsprogramm für Generation 58plus.....	2
Hausärztlicher Notdienst.....	3
Angehörigen-Entlastungs-Dienst.....	3
Kürbisfest / EBF-Hausbauseminar	4
Tensorkurs in Prandegg	4
Stellenausschreibungen	4
Schulbeginnhilfe.....	5
Kabarett „Faltenlos & knitterfrei“	5
Kochworkshop: Schnelle und gesunde Küche.....	5
Krebshilfe – Sonnenfeen im Kindergarten	5
Zivilschutztag.....	6

Beilage: Folder Bibliothek – Lesen ist ...

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Güterweg Instandhaltungen/Sanierungen



Wieder konnte ein Teilstück eines Güterweges neu errichtet werden. Am 5. September 2014 wurde ein Abschnitt des Güterweges Niederndorf von der Firma Swietelsky asphaltiert. Dank der Unterstützung des Güterwegeerhaltungsverbandes war eine ordnungsgemäße Abwicklung dieser Baustelle möglich und die Asphaltierungsarbeiten konnten noch zeitgerecht vor Schulbeginn abgeschlossen werden. Ein herzliches Dankeschön auch allen Anrainern für das große Verständnis während der Bauphase für Unannehmlichkeiten wegen Staub, Straßensperren und Umleitungen.

Weiters werden im heurigen Jahr noch Oberflächensanierungen am Güterweg Kalkseder sowie im Bereich Strobl/Holzer und bei der Zufahrt zum Kleinreither vorgenommen. Zudem werden die Bankette,

die teilweise doch sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, sukzessive saniert.

Die Gemeinde versucht in Zusammenarbeit mit dem Güterwegeerhaltungsverband so viele Sanierungen wie möglich zu bewerkstelligen. Bitte auch um Verständnis, dass nicht alle Güterwege (z.B.: Reststück des Güterweges Niederndorf, Güterweg Kaining, etc.) gleichzeitig generalsaniert werden können.

Bauverhandlungstermin

Am Montag, 29. September 2014 findet die nächste Bauverhandlung statt. **Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein**, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch **mehrere Monate** in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau i.M. zur Vorprüfung vorzulegen. **Bauansuchen, die nach dem 25. September 2014 abgegeben werden, können erst bei der nächsten Bauverhandlung im Oktober bearbeitet werden.**

Öffentliche Bibliothek

Der Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, Tel. 07261/7224 – 20, www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neue Bücher

Schwerpunkt: Oberösterreichische Autoren

Rudolf Habringer	Engel zweiter Ordnung; Was wir ahnen; Island-Passion; Roman
Kurt Palm	Bringt mir die Nudel von Gioachino Rossini; Kein Spaghetti-Western
Kurt Palm	Die Besucher; Roman
Erich Hackl	Familie Salzmann; Erzählungen aus unserer Mitte
E. Hackl/E. Polt-Heinl	Im Kältefieber; Februargeschichten 1934
Erich Hackl	Dieses Buch gehört meiner Mutter
René Freund	Stadt, Land und danke für das Boot; Satiren
Alois Brandstetter	Cant lässt grüßen; Kummer ade! Roman
Elisabeth Reichard	Die Voest-Kinder; Roman
Edith Kneifl	Blutiger Sand; Kriminalroman
Andrea Grill	Liebesmaschine N.Y.C.; Storys
Andrea Grill	Safari, innere Wildnis; Gedichte
Martin Pollack	Der Tote im Bunker; Bericht über meinen Vater
Martin Pollack	Warum wurden die Stanislaws erschossen? Reportagen
Anna Weidenholzer	Der Platz des Hundes; Erzählungen
D. Gregori, R. Metzger	Christian Ludwig Attersee; sein Leben, seine Kunst, seine Zeit
Teresa Präauer	Für den Herrscher aus Übersee; Roman
Brigitte Schwaiger	Wenn Gott tot ist; Memoiren
Reinhard Kaiser-M.	Roter Flieder; Roman
Martin Gradl und Marie-C. Lercher	Hinter dem Mikro; Österreichische Starreporter des Sports erinnern sich



Kinder

Bemalte Steine

Topflappen witzig gehäkelt; Fröhliche Motive für gute Laune in der Küche

Ich glaub, mein Goldfisch humpelt; Kinderwitze

Fahrplanänderung: Linie Schönau – Freistadt

mit Montag, **8. September 2014** treten folgende Änderungen in Kraft: neue Haltestelle Umfahrung.

Linie 336 (Freistadt – Kefermarkt – Gutau – Schönau):

- Die Rufbusse ab 7.22, 10.22 und 14.22 Uhr (Montag bis Freitag) von Gutau nach Schönau im Mühlkreis werden wegen zu geringer Auslastung aus dem Angebot genommen.
- Rufbusse ab 12.22 Uhr und 16.46 Uhr (Montag bis Freitag) von Gutau nach Schönau im Mühlkreis werden auf Linienkurse in der Schulzeit umgestellt.

Linie 336 (Schönau – Gutau – Kefermarkt - Freistadt):

- Die Rufbusse ab 7.05, 11.05, 13.05 und 15.05 Uhr (Montag bis Freitag) von Schönau im Mühlkreis nach Gutau werden wegen zu geringer Auslastung aus dem Angebot genommen.

Maßgeschneidertes Bildungsprogramm für Generation 58plus

Die WKO hat mit dem WIFI ein maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm für die Generation 58plus erarbeitet. Diese Initiative ISA – Institut Sein Aktiv – Vermittelt im Sinne des lebenslangen

Lernens ein vielseitiges Angebot zu Weiterbildung und Gesundheit. Die **60-jährigen** haben eine höhere Lebenserwartung und sind körperlich und geistig aktiver als die Generation vor ihnen. Für die Generation ist es aber nicht immer leicht, altersgerechte Veranstaltungen und Programme aus den Bereichen Kultur, Reisen, Sport oder Bildung zu finden. ISA bietet ein breites Bildungsangebot an, genau auf diese Zielgruppe ausgerichtet. Das ISA-Angebot gibt es ab Herbst 2014 auch in der WKO Freistadt: EDV, Englisch, Spanisch für den Urlaub, rechtliche Alltagstipps, Gedächtnistraining, Fotobücher erstellen, ...

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Freistadt Notruf 141

Ab **1. Oktober 2014** gelten im Bezirk Freistadt neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Zusätzlich gibt es einen neuen Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt. **Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles weitere.**

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den **Notruf 141**. Am Abend, in der Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen teilen sich die Hausärztinnen und Hausärzte des Bezirkes die Dienste auf und wechseln sich ab. In anderen Bezirken wie Perg wurden guten Erfahrungen mit dem neuen Hausärztlichen Notdienstmodell HÄND gemacht.

Hausärztlicher Notdienst an WOCHENTAGEN:

- **Ein Ordinationsdienst** wird in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr in jedem der bisherigen Sprengel (Tragwein, Bad Zell, Schönau) angeboten, wobei jeweils zwei Ordinationen im Bezirk Freistadt einen verlängerten Dienst bis 21.00 Uhr anbieten.
- In der Nacht (19.00 bis 7.00 Uhr) gilt der neue Visitedienst, falls ein Hausbesuch nötig ist.

Hausärztlicher Notdienst an WOCHENEND- und FEIERTAGEN:

- **Zwei Ordinationsdienste** werden im Bezirk Freistadt in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr angeboten.
- Zusätzlich gilt durchgehend der neue Visitedienst für den gesamten Bereich in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr (Tagdienst) und von 19.00 bis 7.00 Uhr (Nachtdienst), falls ein Hausbesuch nötig ist.

Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED)

Zur kurz- und langfristigen Entlastung von pflegenden Angehörigen wird seit Juli 2014 im Bezirk Freistadt ein Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED) angeboten. Durch diesen Dienst können pflegende Angehörige einen mehrstündigen Betreuungsservice oder eine Alltagsbegleitung im häuslichen Umfeld in Anspruch nehmen. Die Betreuung und Begleitung erfolgt durch professionelle Pflegekräfte.

Voraussetzungen für den Angehörigen-Entlastungs-Dienst

- Betreuung der pflegebedürftigen Person erfolgt bereits über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) durch die Angehörigen
- Pflegebedürftige Person hat Pflegestufe 3-7 oder diagnostizierte Demenz

Für jede pflegebedürftige Person können bis zu 120 Betreuungsstunden pro Jahr beantragt werden (Mo-Fr 6.00 bis 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung). Die Kundenbeiträge orientieren sich an den Tarifen der Mobilien Dienste. Der AED kann über die Sozialberatungsstelle bzw. über die im jeweiligen Sprengel tätigen mobilen Dienste beantragt werden.

14. Mühlviertler Kernland Kürbisfest

Das traditionelle OÖ. Kürbisfest findet am **Sonntag, den 28. September 2014** ab 10.30 Uhr am Weißenböckhof bei der Landwirtschaftlichen Fachschule in Freistadt statt. Das Motto dieses Kürbisfestes lautet: "Waldviertler Mohnfreuden". Ein Fest rund um den Mohn aus dem Waldviertel, gepaart mit der OÖ. Kürbismeisterschaft (wer bringt den schwersten Kürbis), mit guter Kulinarik, ansprechendem Kinderprogramm, alles rund um den Kürbis und musikalischen Frühschoppen lassen Oktoberfeststimmung aufkommen.

EBF – Hausbauseminar

14., 21. und 28. Oktober 2014, 18.30 bis 21.30 Uhr, Technologiezentrum Freistadt

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele, ...
Referenten: Architekten Herbert Pointner und Erich Lengauer

Modul 2: Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Photovoltaik,
Referent: Ing. Mag. (FH) Franz Figl

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade, ...
Referent: Ing. Ewald Grabner

Kosten: 1 Person 120,00 Euro, 2 Personen 180,00 Euro, für EBF-Mitglieder 95,00 Euro;
Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,00 Euro durch den **EBF-Beratungsscheck**.
Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at

Tensorkurs in Prandegg

Einladung zum Tensorkurs „Das Austesten mit dem Tensor – jeder kann es lernen“ (ganztags) auf der Burgruine Prandegg am **Samstag, 25. Oktober 2014** von 10.00 bis ca. 20.00 Uhr. Kursgebühr: 85,00 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Ricky Eichinger, Wolfgrub 32, 4274 Schönau i.M., 0676/695 16 97, E-Mail: tensoren.mandalas@aon.at, www.feingefuehl-tage.at

Stellenausschreibungen

Das **Lebensquell Bad Zell** sucht ab Mitte Oktober eine/n Mitarbeiter/in für die Badekassa. Weitere Informationen unter www.lebensquell-badzell.at oder Tel.: 07263/7515-61.

Firma **Steinger Gebäude- & Energietechnik** sucht eine Reinigungskraft (25 Stunden). Weitere Informationen unter 0664/343 61 19

Firma **EDER Forst- und Gartentechnik** sucht eine Reinigungskraft (4 Stunden). Weitere Informationen unter 07263/860 32.

Der **Sozialhilfverband Freistadt** sucht für das Bezirksseniorenheim Pregarten eine/n diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger (20 Stunden). Bewerbungsfrist: 30. September 2014. Weitere Informationen unter www.shvfr.at oder 07942/702-62325.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 100,00 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Die Formulare zum Antrag auf Schulbeginnhilfe werden von der Klassenlehrerin der Volksschule Schönau beim Elternabend ausgeteilt. Dieses Formular bitte vollständig ausfüllen und Nachweise über das Familieneinkommen im gemeinsamen Haushalt beilegen und am Gemeindeamt abgeben. Wir werden die Formulare gesammelt an das Land OÖ versenden.

Kabarett: Faltenlos & knitterfrei



Das Kabarett „Faltenlos & knitterfrei“ findet am **Freitag, 26. September 2014** um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Unterweißenbach statt. Vorverkaufskarten (10,00 Euro) sind auf den Gemeindeämtern Unterweißenbach, Kaltenberg, Schönau, Bad Zell und Pierbach erhältlich.

Veranstalter sind: **Gesunde Gemeinde Unterweißenbach** und Kaltenberg, die Bäuerinnen und das Kath. Bildungswerk Unterweißenbach

Die Grazer Schauspielerin Gabriele Köhlmeier bringt ihr Erfolgsprogramm. „Faltenlos & knitterfrei“ ist ein Stück, das in witzig-bissiger Form das Problem des „Alterns“ und des „Älterwerdens“ speziell von Frauen schildert.

Kochworkshop zum Thema Schnelle, gesunde Küche

Am **Donnerstag, 25. September 2014** findet um 19.00 Uhr in der Schulküche der Neuen Mittelschule in Bad Zell der Kochworkshop „Schnelle und gesunde Küche“ statt.

Fertigprodukte sind aus den Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. (Fast) jeder hat diese schon verwendet bzw. gegessen. Sehr schnell erhalten diese Lebensmittel den Stempel „ungesund“. Inwieweit diese Aussage richtig ist und welche Möglichkeiten Sie haben, diese Aussage zu bewerten, erfahren sie in diesem Seminar. Informationen über Vor- und Nachteile von Fertigprodukten und Lebensmittelkennzeichnung werden im Seminar besprochen. Ebenso steht gemeinsames Kochen eines schnellen und gesunden Menüs auf dem Programm. Referentin: Mariella Istok (Diätologin)

Anmeldung bei: Marktgemeinde Bad Zell, Frau Juliane Eder, Tel.: 07263/7255-15

Krebshilfe-Sonnenfeen on Tour in Schönau



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Seit Frühjahr 2007 bietet die Krebshilfe Oberösterreich in Kindergärten ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt im Rahmen von „Sonne ohne Reue“ an. Dabei wird den Kindern in spielerischer Form der richtige Umgang mit der Sonne näher gebracht: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrillen aufsetzen. Die Sonnenfeen, ausgebildete Kindergarten-Pädagoginnen, bringen diese wichtigen Punkte spielerisch durch das Tupf-Tupf-Tupf-Eincremspiel, eine Phantasiereise und das Sonnenlied an die Kinder heran. Die Kleinen bekommen ein Bilderbuch, eine Sonnencreme, einen Expertenausweis und Informationen für die Eltern. Heuer fand dieses Projekt auch im Kindergarten von Schönau statt.





ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK



ZIVILSCHUTZTAG



mit österreichweitem Probealarm

4. Oktober 2014

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton



Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Bevorraten leicht gemacht!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres, der OÖ Wirtschaftskammer, dem Land OÖ und dem Handel bringt der OÖ Zivilschutz im Oktober eine praktische Bevorratungstasche auf den Markt, welche die Lagerung Ihres Notvorrats erleichtert.

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein, denn VORSORGEN schützt VOR SORGEN!



Wussten Sie....

... dass die Bevorratungstasche ein Gutscheineffekt beinhaltet mit dem Sie bares Geld sparen können?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Freundliche Grüße

Herbert Haunschnied
Bürgermeister